

Jahresthema 2021

Tableau

Walter Schwab

Das Jahresthema 2021 lautete einfach „Tableau mit drei bis vier Fotos“, die natürlich in irgendeiner Art und Weise zusammenhängen und sich ergänzen mussten. Es war also nicht nur die Disziplin Einzelbildfotografie gefragt, sondern auch Layout und „Storytelling“ spielten für das „Gesamtkunstwerk“ entscheidende Rollen.

26 interessante Beiträge wurden eingesandt und zeigten das Engagement der Mitglieder, das dieses Mal ja deutlich über ein Einzelfoto hinausging. Die visuelle Umsetzung der GESCHICHTE EINES APFELS erhielt die meisten Punkte. Eine Geschichte in vier Akten, die vor allem durch ihre Klarheit und Einfachheit der Idee, der Einzelbilder und der Anordnung auf dem Tableau überzeugte. Eigentlich ein Dra-



ma, aber durch die weiche Sepia-SW-Umsetzung ganz sympathisch und nett dargebracht. Herzlichen Glückwunsch an Walter Schwab für diese „Dokumentation“, die vor vielen Jahren auf einem einsamen Feldweg in der Schwalm passierte.

Den zweiten Platz belegte Matthias Dildey mit seinen Lichteindrücken einer Großstadt, und den dritten Platz teilten sich Renate Klinkel, Winfried Wynohradnyk und Walter Schwab. Herzlichen Glückwunsch! Alles sehenswerte Präsentationen, die auf unserer Galerie-Seite bereitstehen.

Und wenn Ausstellungen wieder zum Normalen eines Fotoclubs gehören, werden diese und die anderen ganz sicher auch wieder irgendwo zu sehen sein!

Bild des Monats Januar

Glühwunder

Winfried Wynohradnyk

Zum Jahresanfang war unser Bild des Monats nochmal weihnachtlich. Eine Glühlampe, die eigentlich doch wohl lieber eine Wunderkerze gewesen wäre. Entdeckt hat sie Winfried Wynohradnyk, oder besser gesagt: Winfried hat sie in einer dunklen Garagenecke mit Knetgummi und Spaß arrangiert. So macht man das eben mit Alltagsgegenständen, die ein neues Gesicht

zeigen wollen. Und so vereinigen sich eine behäbige, statische Glühlampe und eine wild zuckende Wunderkerze zu einem regelrechten Hingucker. Schön symmetrisch angeordnet und zwei Sekunden Belichtungszeit bei Blende 11 (bei ISO 100) zum Einfangen der scharfen Lichtspuren. Die Glühlampe gibt ihr Bestes und scheint selbst im warmen Licht zu Leuchten, der

Rest ist Dunkelheit. Alles andere wäre überflüssig!

Herzlichen Glückwunsch an Winfried für seine Experimentierfreudigkeit und dieses Ergebnis, das auf den ersten Platz gewählt wurde. Die nächsten Plätze belegen die Fotos von Anne Schreiber, Renate Klinkel, nochmal Anne und Oliver Zielberg. Glückwunsch an alle vier, deren Bilder auf unserer Galerie-Seite zu sehen sind.



Termine im Februar

Di	19.00 Uhr · ZOOM-Konferenz
1	Reisefotografie mit Thorge Berger
Di	19.00 Uhr · ZOOM-Konferenz
15	BdM Februar Ein Bild verschieden Ansichten

Rückblick – 18. Januar 2022

Jahresthema 2021 und BdM Januar

21 BdMs von Januar und 26 Einsendungen zum Jahresthema 2021 (Tableau) waren von den Mitgliedern bewertet worden, und Burkhard hatte die Auswertung fertiggestellt.

Schöne Bilder (s.o.) und gute Kommentare füllten den Abend aus.

Nochmal Glückwunsch an Winfried Wynohradnyk zum BdM Siegerbild Januar und Walter Schwab zum Siegerbild des Jahresthemas.

Beide Bild zeigten wieder einmal:

Klare Strukturen und Ideen lassen sich am besten transportieren und überzeugen.

Tableau - Jahresthema 2021

Die weiteren Platzierungen

Bild des Monats Januar

Die weiteren Platzierungen



1. Februar 2022

Reisefotografie mit Thorge Berger



Thorge Berger ist professioneller Fotograf, veranstaltet Fotoreisen und Workshops und zeigt seine Erlebnisse in großen Live-Vorträgen. Er hat nicht nur Spaß am Reisen und guten Bildern, sondern auch am Weitergeben seines Er-

fahrungsschatzes. Wir freuen uns, dass er uns an diesem Vereinsabend ab 19 Uhr besucht. Leider nur per ZOOM, aber das kennen die meisten von uns ja inzwischen.

Aus den Vereinen

90 Jahre FotoFreunde Wetzlar und ein Kalender in Schwarzweiß

Die FotoFreunde Wetzlar blicken auf eine lange Geschichte zurück. Ludwig Leitz, Henri Dumur, Fritz Vieth oder Paul Görnert sind nur einige der „Gründungsväter“, die 1931 zusammenkamen um den Fotoverein ins Leben zu rufen. Sechs Jahre vorher war aus dem Leitz Werk eine neue „Kleinbildkamera“ vorgestellt worden, die sich anschickte, die Fotografenwelt zu revolutionieren. Also logisch, dass in deren Geburtsstadt ein Fotoverein her musste. In ihm wurde allerdings nicht nur mit der Leitz Kamera geknipst, er sollte die ganze Welt der Fotografie repräsentieren und war ganz bewusst von Beginn an kein reiner „Leica-Verein“.

Heute, 90 Jahre später, stehen unsere Vereinsräume meistens leer, geplante Ausstellungen fallen aus und das Vereinsleben beschränkt sich auf „virtuelle“ Zusammenkünfte in Form von Videokonferenzen. Klar, Corona-bedingt! Das macht es nicht einfach, wobei man Bilder noch recht gut auf den eigenen Computer übertragen und dann gemeinsam darüber sprechen kann. Musik- oder Sportvereine haben es sicherlich schwerer. Diese Abende finden zwei bis dreimal im Monat statt, aber einige, die diese Techniken nicht anwenden wollen oder können, sind leider außen vor. Alle hoffen auf bessere Zeiten!



Virtuelles Vereinstreffen

Was nicht gelitten hat, ist die aufwendige Produktion des traditionellen Kalenders mit Motiven aus unserer Domstadt. Die 24. Ausgabe ist erstmalig in Schwarzweiß gehalten, wodurch Formen und Strukturen eine besondere grafische Klarheit bekommen. Das Bild ist nicht mehr einfach ein Ausschnitt der Realität, sondern bietet durch die Reduktion auf Helligkeit und Kontrast einen anderen Blick auf Bekanntes. Es war immer schon mal angedacht und doch verworfen worden, aber wenn man 90 Jahre alt ist, darf sich einfach mal was trauen! Und wie sagte die bekannte Fotografin Barbara Klemm einmal: „Schwarzweiss ist Farbe genug“. Recht hat sie!



Titelseite des Kalenders

Die Titelseite zeigt einen Ausschnitt der von der Morgensonne beleuchteten großen MINOX XXL-Kamera vor der alten Lahnbrücke und der Dom-Silhouette im Hintergrund. Für die Instantsetzung dieser Kamera aus dem Wetzlarer Optikparcours wurden von den FotoFreunden vom letztjährigen Verkauf 1.000 Euro gespendet. Mit dem Kalender 2022 wird nun ein Projekt unterstützt, das den ungewöhnlichen aber schönen Namen „Malapertus“ trägt. Immer im Schatten der Großen Schwester „Fortuna“ ist die Grube Malapertus nördlich von Niedergirmes ein absolut interessantes und wichtiges Objekt aus der Wetzlarer Bergbaugeschichte. Die FotoFreunde hoffen darauf, auch dem Förderverein der Grube Malapertus einen schönen Beitrag für deren ehrenamtliche Arbeit überreichen zu können.

Walter Schwab

Walter Schwab

Interessantes

außerhalb unseres Vereins

Wie wäre es mit der Teilnahme an einem Fotowettbewerb? Jeden Monat zum Beispiel beim **NATURFOTO MAGAZIN** Einsendeschluss jeweils der 15.

Weitere Wettbewerbe findet Ihr hier!
<https://fotowettbewerbliste.de> !

Zitat des Monats Februar

"Ich bevorzuge Bilder, die etwas Unbestimmtes haben, damit jeder Raum für seine Vorstellungskraft hat."

Robert Rauschenberg (Amerikanischer Künstler und Fotograf, 1925 - 2008)

Bild des Monats

Die Themen 2022

Ungerade Monate: Kein Thema vorgegeben

Februar 2022: Eine runde Sache

April 2022: Grenzen

Juni 2022: Wetzlar und die Lahn
(Hochformat 4:3 für Kalender, das Motiv sollte in guter Auflösung vorliegen)

August 2022: Der gleiche Standpunkt

Oktober 2022: Lichtspiele

Dezember / Jahresthema 2022:
Kraft der Natur

Anzahl der Bilder:

Normalerweise können zwei Motive eingeschickt werden. Ausnahmen: Im Juni und beim Jahresthema im Dezember sind drei Einsendungen erlaubt.

Format der Bilder:

Wie bisher, also max. 1080 px hoch und max. 1920 px breit, so dass das Motiv auf einem normalen HD Bildschirm ohne zusätzliche Größenänderung betrachtet werden kann. Die Juni- und Dezember-Bilder müssen auch in höherer Auflösung vorliegen, so dass damit Kalenderbilder oder für eine Ausstellung gedruckt werden kann.

Zeitliche Begrenzung:

Alle Themen-Bilder und das Jahresthema müssen in 2022 aufgenommen sein. Es gibt keine Kontrolle sondern läuft auf Vertrauensbasis.

Bei den ungeraden = themenfreien Monaten können auch alte Archivbilder herangezogen werden.